



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 131/19

Federführung:

FB Bildung und Familie

Sachbearbeitung:

Hengstler-Kuder, Petra
Barnert, Gabriele

Datum:

10.04.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	08.05.2019	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	14.05.2019	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	15.05.2019	ÖFFENTLICH

Betreff: Neubau Kindertageseinrichtung Schlösslesfeld
- Beschluss Raumprogramm
- Planungsbeschluss

Bezug SEK: Masterplan 9, SZ 01; OZ 01

Bezug: Vorlagen 292/18; 267/17; 416/16

Anlagen: Anlage 1: Raumprogramm
Anlage 2: Standort / Flächenlayout / Gestaltungskonzept

Beschlussvorschlag:

Beschluss durch Ausschuss Bildung, Sport, Soziales (BSS):

1. Dem vorgelegten Raumprogramm für eine 3-gruppige Kindertageseinrichtung wird zugestimmt.
2. Dem Neubau der Kindertageseinrichtung auf der Wiese vor der Schlösslesfeldschule wird zugestimmt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2020 ff.

Beschluss durch Ausschuss Bauen, Technik, Umwelt (BTU):

3. Aufgrund der Dringlichkeit wird der Holzsystembau abweichend zum vereinbarten Projektfahrplan durchgeführt:
Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Raumprogramms sowie des beiliegenden Flächenlayouts für die **Kindertageseinrichtung die weiteren Planungen sowie eine funktionale Ausschreibung für die Ausführung in Holzsystembauweise** zu erarbeiten und zur Vergabe dem zuständigen Gremium vorzulegen. Dem Versand der funktionalen Ausschreibung an verschiedene Systembauunternehmen wird zugestimmt.

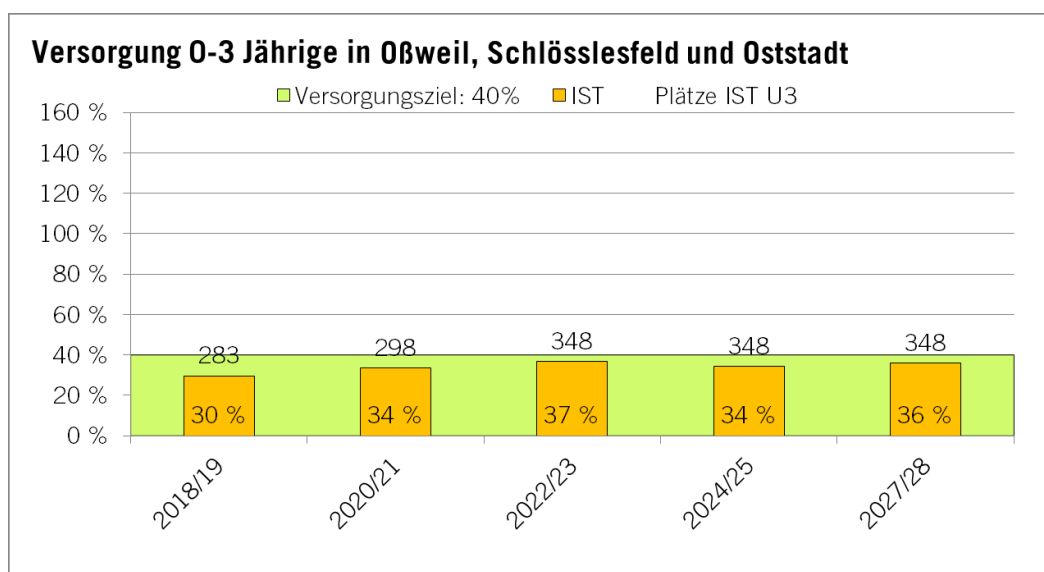
Sachverhalt/Begründung:

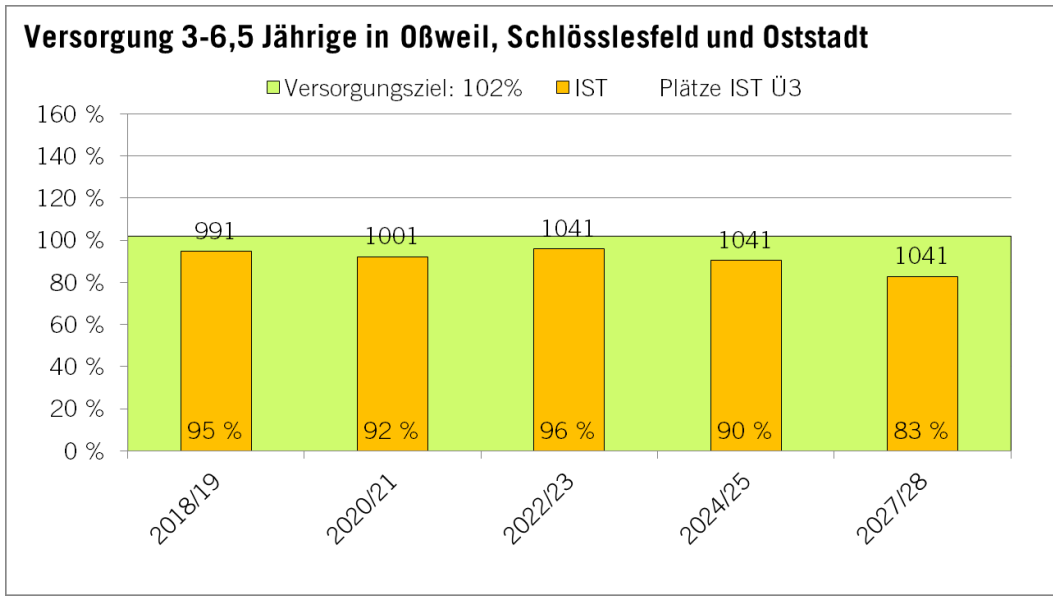
Zu 1. Bedarf

Zur Deckung der steigenden Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen hat die Verwaltung eine Ausbauplanung Kindertagesbetreuung 2018-2028 erarbeitet, welche dem Ausschuss für Bildung Sport und Soziales am 24. Oktober 2018 vorgestellt wurde.

Die Bedarfssituation im Osten des Stadtgebietes, in den Stadtteilen Schlösslesfeld, Oßweil und Oststadt ist in den Schaubildern dargestellt. In die Prognose wurden die bereits beschlossenen Maßnahmen Neubau am Standort des HCL Clubhauses, Neubau der Betriebskindertageseinrichtung Landratsamt, Inbetriebnahme der neuen Einrichtung Unsere Champions und die Erweiterung des Kindergartens Beethovenstraße berücksichtigt. Des Weiteren ist geplant im Neubauprojekt Jägerhofkaserne eine Kita einzurichten.

Zusätzliche Plätze aus beschlossenen Maßnahmen		U3	Ü3
2018/2019	Unsere Champions; Oststadt	44	38
2020/2021	Kath. Kindergarten St Paulus, Beethovenstraße Schlösslesfeld	15	10
2021/2022	Takatukaland HCL Clubhaus; Oststadt	30	20
	Betriebskita Landratsamt; Oststadt	20	20



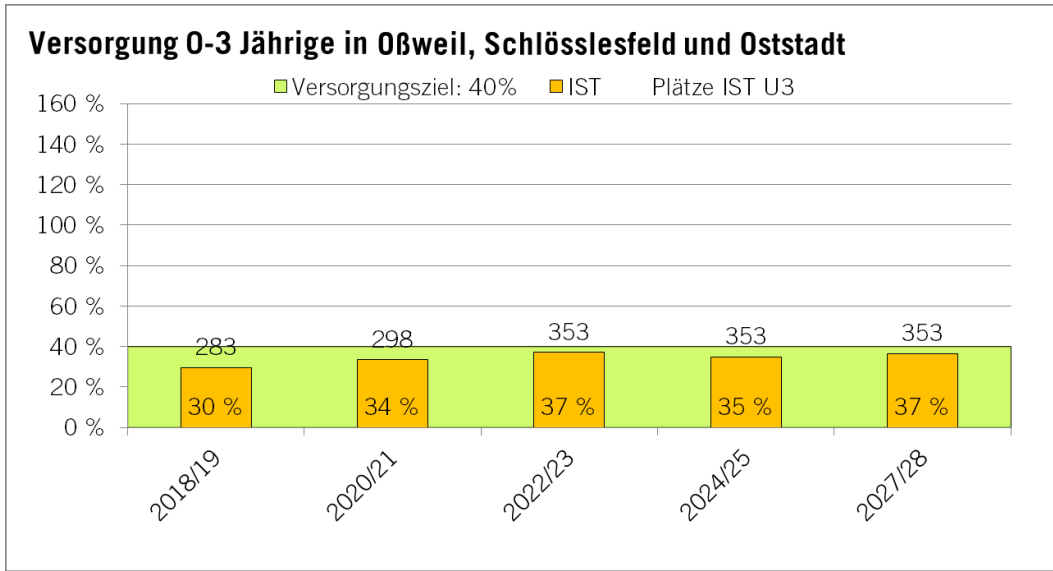


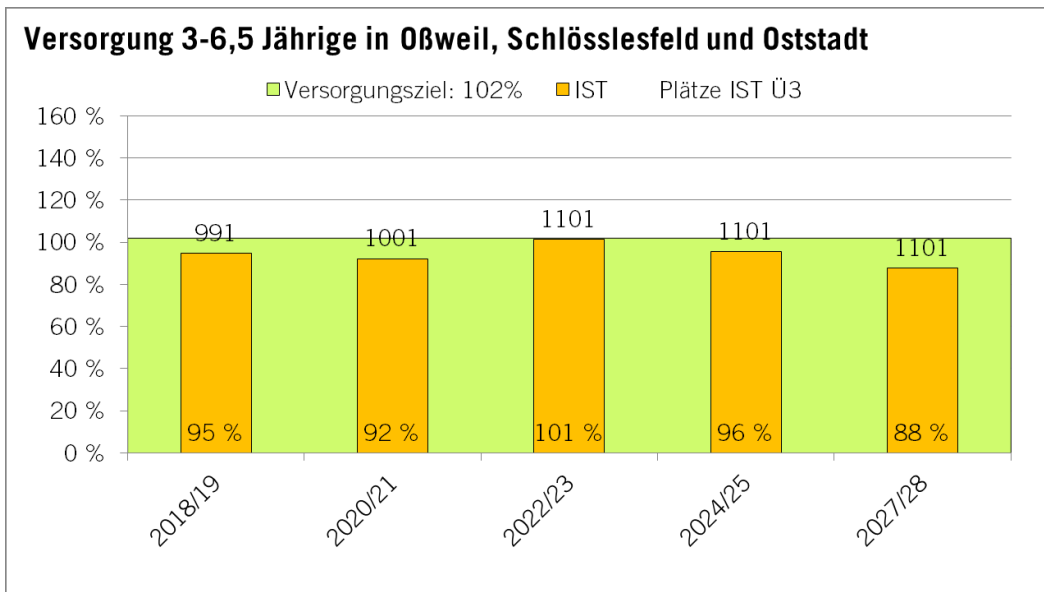
Wie aus den Schaubildern ersichtlich wird, gibt es im Osten der Stadt auf absehbare Zeit mehr Nachfrage als Plätze. Eine der beschlossenen Maßnahmen, die sich in der Konkretisierungsphase befindet, ist die Erweiterung der bisher 3-gruppigen katholischen Kindertageseinrichtung St. Paulus, Beethovenstraße in Schlösslesfeld zur 5-gruppigen Einrichtung. Mit den Bauarbeiten wird im Jahr 2020 begonnen. Der vorhandene Kindergarten wird abgebrochen, die 3-gruppige Bestandseinrichtung muss vorübergehend an einem andern Standort untergebracht werden.

Für das Interimsquartier wurden verschiedene Varianten untersucht. Als Planungsvarianten wurden die Umsetzung der vorhandenen Container mit notwendiger Erweiterung durch neue Container und ein Neubau in Holzsystembauweise gegeneinander abgewogen. Die Holzsystembauweise wird als ökonomisch und ökologisch sinnvoller und wirtschaftlicher erachtet.

Geplant ist, schnellstmöglich eine 3-gruppige Kindertageseinrichtung zu erstellen, die zunächst als Interimsunterbringung für den Kindergarten St. Paulus genutzt werden soll. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme an der Beethovenstraße kann das dann frei werdende Gebäude als dauerhafte neue Einrichtung genutzt werden. Über die Trägerschaft wird gesondert entschieden. Durch den Neubau können 5 weitere U3 Plätze und 60 Ü3 Plätze geschaffen werden.

Auswirkung der Maßnahme auf die Versorgung:		U3	Ü3
2022/2023	Kita Schlösslesfeld	5	60





Zu 2. Standort

Am Standort der katholischen Kindertageseinrichtung St. Paulus stehen während der Umbaumaßnahmen keine Flächen für ein Interimsgebäude zur Verfügung. Bei der Suche nach möglichen Flächen für ein Provisorium wurden städtische Grundstücke im Umkreis in Bezug auf Größe und Baurecht geprüft. Als möglicher dauerhafter Standort kommt die Wiese an der Schlösslesfeldschule in Betracht. Die baurechtlichen Fragen sind an diesem Standort geklärt, das Baurechtsamt sowie das Stadtplanungsamt haben ihre Zustimmung signalisiert.

Zu 3 Bauliche Maßnahmen

Auf Grundlage des 3-gruppigen Raumprogramms (Anlage 1) hat der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft das beiliegende Flächenlayout (Anlage 2) erarbeitet. Das vorgegebene Raumprogramm nach Vorgaben des KVJS unter Berücksichtigung von erforderlichen Verkehrs- und Technikflächen kann gemäß Flächenlayout auf einer Bruttogrundfläche von rd. 1.000 m² untergebracht werden.

Bereits im Herbst 2017 wurde der Erweiterungsbau der Schlösslesfeldschule mit 5 multifunktional nutzbaren Unterrichtsräumen in Betrieb genommen. Die Verwaltung schlägt vor, den Bau der Kindertageseinrichtung in gleicher Bauweise als Holzmassivbau zu erstellen. Die Konzeption sieht ein eingeschossiges, nicht unterkellertes, kompaktes Gebäude vor.

Der rechteckige Baukörper mit den Abmessungen von rd. 20m x 50m ist so gestaltet, dass die Gruppenräume, Bewegungs- und Speiseraum nach Süden zum Garten mit rd. 1.200 m² orientiert sind. Die exakte Positionierung des Gebäudes ergibt sich in Abhängigkeit des vorhandenen Baumbestandes. Die Erschließung des Gebäudes erfolgt über das vorhandene Wegesystem auf der Schulwiese vom Brahmweg und Max-Reger-Straße. Der Garten der Kindertageseinrichtung wird entlang der angrenzenden Straßen eingezäunt.

Termine

Wegen der Dringlichkeit schlägt die Verwaltung vor, die weiteren Planungen für Architektur und Technik mit Baubeschreibung zu erarbeiten und auf der Grundlage eine funktionale Ausschreibung durchzuführen. Analog der Vergleichsmaßnahme (Schülerweiterung Schlösslesfeldschule) werden ab Planungsbeschluss bis zur Inbetriebnahme der Einrichtung rd. 15 Monate benötigt. Für den Neubau der Kindertageseinrichtung ergeben sich daraus folgende mögliche Termine.

- Beschluss Raumprogramm durch BSS 05/2019
- Planungsauftrag an Stadtverwaltung durch BTU und GR 05/2019

- Grundriss- und Gebäudeplanung/Testentwurf/Klärung Baurecht bis 07/2019
- Funktionale Ausschreibung bis 09/2019
- Angebotsphase mit Auswertung bis 11/2019
- Vergabebeschluss 12/2019
- Werk/Montageplanung ab 01/2020
- Bauphase 03/2020
- Inbetriebnahme 09/2020

Finanzierung

Für diese Maßnahme sind im Haushalt 2019ff. keine Mittel eingestellt.

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft ist auf Grund von Verzögerungen an dem laufenden Projekt Neubau Fuchshofschule in der Lage, die in 2019 anfallenden voraussichtlichen Planungskosten vorzufinanzieren. Die Mittel für die voraussichtlichen Baukosten werden zum Finanzplan 2020ff. entsprechend angemeldet.

Zuschüsse

Für die geplante Baumaßnahme können Fördermittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 beantragt werden.

Je Gruppe werden maximal 120.000 EUR bezuschusst, insgesamt 360.000 EUR. Zusätzlich besteht die Möglichkeit für die Ausstattungsinvestitionen für den Küchenraum bis zu 26.000 EUR Förderung zu erhalten. Das Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 ist bereits überzeichnet, ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Unterschriften:

Renate Schmetz

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, DIII; DIV, FB10, FB14, FB 20; FB 60; FB 61; FB 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN